Gas geben fürs Edersee-Jubiläum

CDU diskutiert über Sperrmauer-Umfeld und ET-Geschäftsstelle

Edertal. Zu einem Informationsbesuch traf sich die Edertaler CDU mit Vertretern des Verkehrsvereins Hemfurth-Edersee, örtlichen Gewerbetreibenden sowie dem neuen Geschäftsführer der Edersee Touristic, Claus Günther .

Fraktionsvorsitzender Harald Wieck betonte die Notwendigkeit, rechtzeitig zum 100-jährigen Sperrmauerjubiläum die Themenbereiche Doku-Zentrum, ET-Geschäftsstelle und Gestaltung des Sperrmauervorplatzes zu beleuchten, um rechtzeitig ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Was unter den finanziellen Rahmenbedingungen bis 2014 umgesetzt werden könne, müsse die Gemeindevertretung entscheiden.

Frederik Westmeier unterstrich als Vorsitzender des örtlichen Verkehrsvereins die Bedeutung des Jubiläums für den Tourismus in der Region. Wegen der bundesweiten Medienpräsenz während der Feiern sollte die Chance genutzt werden, die Ederseeregion von ihrer schönsten Seite zu präsentieren.

Die bei der „Blauen Nacht" erzielten Überschüsse seien schon einer Rücklage für das Jubiläum zugeführt worden, betonte Westmeier. Aufgabe der Gemeinde sei eine deutliche Aufwertung des Sperrmauervorplatzes sowie in diesem Zusammenhang die Standortfrage der Geschäftsstelle. ET-Geschäftsführer Günther hält es für wichtig, die Geschäftsstelle so nah wie möglich im direkten Bereich der Sperrmauer zu platzieren. Dies hätte deutliche Synergieeffekte zur Folge. Das Personal wäre wesentlich effektiver einsetzbar, und die „Röhre" als touristische Anlaufstelle sei verzichtbar. Der Edersee sei die Top-Marke in Nordhessen, das zeigten die Zugriffe auf den Internetseiten, so der Geschäftsführer. Alle Beteiligten sprachen sich dafür aus, die Geschäftsstelle unabhängig vom Doku-Zentrum bis zum Jubiläum zu errichten. Der Vorschlag von Hotelier Roger Hattwig, den Standort in der Verlängerung der Sperrmauer dezent am Hang vorzusehen, ohne den jetzigen Gesamteindruck zu stören, fand einhellige Zustimmung. (r)

Edertaler CDU, Verkehrsverein Hemfurth-Edersee, Gewerbetreibende und der neue Geschäftsführer der Edersee Touristic bei einem Ortstermin an der Sperrmauer. Foto: pr